

<http://www.derwesten.de/staedte/balve/wilhelm-grothe-neuer-praeses-der-schuetzen-id10019738.html>

SCHÜTZEN

Wilhelm Grothe neuer Präses der Schützen

09.11.2014 | 17:57 Uhr



Brudermeister Stephan Neuhaus überreicht dem neuen Präses der Schützen, Vikar Wilhelm Grothe, ein Präsent.
Foto: Claudia Heinemann

Pastor Karl Kudla, Probst Dr. Reinhard Richter, Pastor Stefan Siebert ... die Liste der Präses in der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Volkringhausen ist im Laufe der vergangenen Jahre lang geworden.

„Durch den Weggang von Stefan Siebert stehen wir jetzt wieder ohne geistlichen Beistand da“, sagte Brudermeister Stephan Neuhaus gestern bei der Hubertusfeier. Dieser Zustand sollte jedoch nicht lange andauern, denn zur Überraschung aller anwesenden Schützen hatte der Vorstand im Vorfeld bereits nach einer Lösung gesucht und mit Vikar Wilhelm Grothe auch prompt gefunden.

„Ich hatte im Gespräch mit Wilhelm Grothe den Wunsch noch gar nicht richtig ausgesprochen, da hat er schon ja gesagt“, freute sich der Brudermeister über die spontane Zusage und Vikar Grothe seinerseits über das Vertrauen der Bruderschaft. Diese Überraschung war zweifelsohne eine der Höhepunkte der Patronatsfeier, denen sich die Ehrungen der Jubilare direkt anschlossen: Seit 25 Jahren gehören Martin Herrmann, Helmut Lübke, Rolf Stirnberg, André Stracke und Günter Ulrich der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft an. „Sie alle haben parallel zum Mauerfall die Mitgliedschaft unterschrieben. Ein guter Grund, heute nicht nur auf die Jubilare, sondern auch auf das historische Ereignis anzustoßen“, so Neuhaus.

Die Gläser durften gestern zudem Albert Betten, Dietmar Brinkschulte, Hans Joachim Diepes und Heribert Severin heben. Sie stehen der Bruderschaft mittlerweile seit 40 Jahren treu zur Seite. Nachträglich geehrt wird außerdem noch Josef Plassmann für seine 70-jährige Zugehörigkeit.

Jubiläen können aber nicht nur viele Mitglieder feiern, sondern auch Ereignisse. Derer sind es in Volkringhausen gleich drei. Zunächst feiern die Schützen am 9. Januar 2015 mit einer „Offenen Probe“ in der Musikakademie in Garbeck den 30. Geburtstag ihrer Festmusik. Seit nunmehr drei Jahrzehnten spielt die „Amicitia“ schon zu den Schützenfesten in Volkringhausen auf.

Weiter geht es am 17. Januar mit einer Benefizveranstaltung in der Schützenhalle, zu der die Jungschützen in Kooperation mit den im Ort ansässigen Vereinen einladen. „Der Erlös soll Claudius Spelsberg zu Gute kommen, der weiterhin auf finanzielle Hilfe angewiesen ist, zum Beispiel für Reha-Maßnahmen“, weiß Neuhaus. Aus diesem Grund werden die Schützen am 10. Mai Spenden sammeln. Dann nämlich wird die Bruderschaft ihren 95. Geburtstag und gleichzeitig den 40. Jahrestag seit

Einweihung der großen Halle feiern.

Claudia Heinemann